

Pressemitteilung

27. März 2007

## **Münchener Hypothekendarlehenbank steigert Neugeschäft und Betriebsergebnis**

Das Neugeschäft der Münchener Hypothekendarlehenbank ist im Jahr 2006 weiter angestiegen. Insgesamt hat die MünchenerHyp Hypothekendarlehen in Höhe von 2,42 Mrd. Euro zugesagt. Damit konnte sie auf dem hohen Niveau des Vorjahres noch einmal um 9 Prozent zulegen. „Wir sind mit der Entwicklung des Neugeschäfts zufrieden“, sagte Erich Rödel, Vorstandssprecher der MünchenerHyp, anlässlich der Bilanzpressekonferenz in München.

Der Zuwachs verteilte sich ausgewogen auf die beiden Hauptgeschäftsfelder. Die Zusagen im privaten Wohnungsbau erhöhten sich um rund 8 Prozent auf 1,35 Mrd. Euro. Das gewerbliche Kreditgeschäft wuchs um rund 10 Prozent und überstieg erstmals die Marke von 1 Mrd. Euro (1,07 Mrd. Euro).

Die Steigerung in der privaten Wohnungsbaufinanzierung wurde vor allem durch die noch intensivere Ausschöpfung der regionalen Marktpotenziale erreicht. In gemeinsamen Vertriebskampagnen mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken konnten zahlreiche neue Kunden gewonnen werden.

Im Bereich gewerbliche Immobilienfinanzierung wuchs das Neugeschäft im Ausland besonders kräftig. Es stieg um über 27 Prozent auf 752 Mio. Euro. Die Zuwächse wurden zum überwiegenden Teil in USA erzielt. Dieses Ergebnis beruhe auf den guten Beziehungen der MünchenerHyp zu den großen amerikanischen Finanzierungshäusern, so Erich Rödel.

Wesentliche Fortschritte hat die MünchenerHyp im vergangenen Jahr bei der Senkung der Kosten und der Straffung der Prozesse gemacht. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich auf Basis des operativen Verwaltungsaufwands von 52,9 Prozent auf 51,5 Prozent. Damit konnten die wesentlichen Kostenziele des Strategieprogramms MHB2008 erreicht werden. „Wir sehen uns für die weitere Steigerung des Geschäftserfolgs gut gerüstet“, betonte Erich Rödel.

Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge wurde wie geplant gesteigert. Es liegt mit 27,8 Mio. Euro um 13 Prozent über dem Vorjahresergebnis.

Die Bilanzsumme verminderte sich um 2,1 Mrd. Euro auf 31,9 Mrd. Euro. Ursache hierfür war ein geringer Darlehensbestand im Staatskreditgeschäft, das die MünchenerHyp aufgrund der

geringen Margen ohne Volumenziele betreibt. Die Zusagen im Staatskreditgeschäft bewegten sich mit 2,3 Mrd. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Für 2007 erwartet die MünchenerHyp eine stabile Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen. Die Zusagen bis Ende Februar 2007 lagen mit 457,2 Mio. Euro bereits über dem gleichen Vorjahreszeitraum (352,9 Mio. Euro).

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel  
Leiter Vorstandsstab  
Münchener Hypothekenbank eG  
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München  
Telefon +49 (0) 89 53 87 319  
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319  
E-Mail: [phil.zundel@muenchenerhyp.de](mailto:phil.zundel@muenchenerhyp.de)

Dr. Benno-Eide Siebs  
Vorstandsstab  
Münchener Hypothekenbank eG  
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München  
Telefon +49 (0) 89 53 87 314  
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314  
E-Mail: [benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de](mailto:benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de)